

## Satzung

Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 148 ausgenommen die nicht festgesetzten Planzeichen und die Festsetzung durch Text.

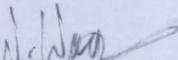
### 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 148 für das Gebiet östlich der Hörlkofener Strasse in Pretzen im Bereich WR 8

Von der Änderung betroffene Grundstücke:  
Gemarkung Altenerding Fl.Nrn. 3050/203, 3050/204

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 148:  
Architekturbüro Böhm, Glaab, Sandler - München

Planfertiger:  
Stadtplanungsamt Erding

Entwurf:

  
Wagner  
Dipl.Ing. (FH)

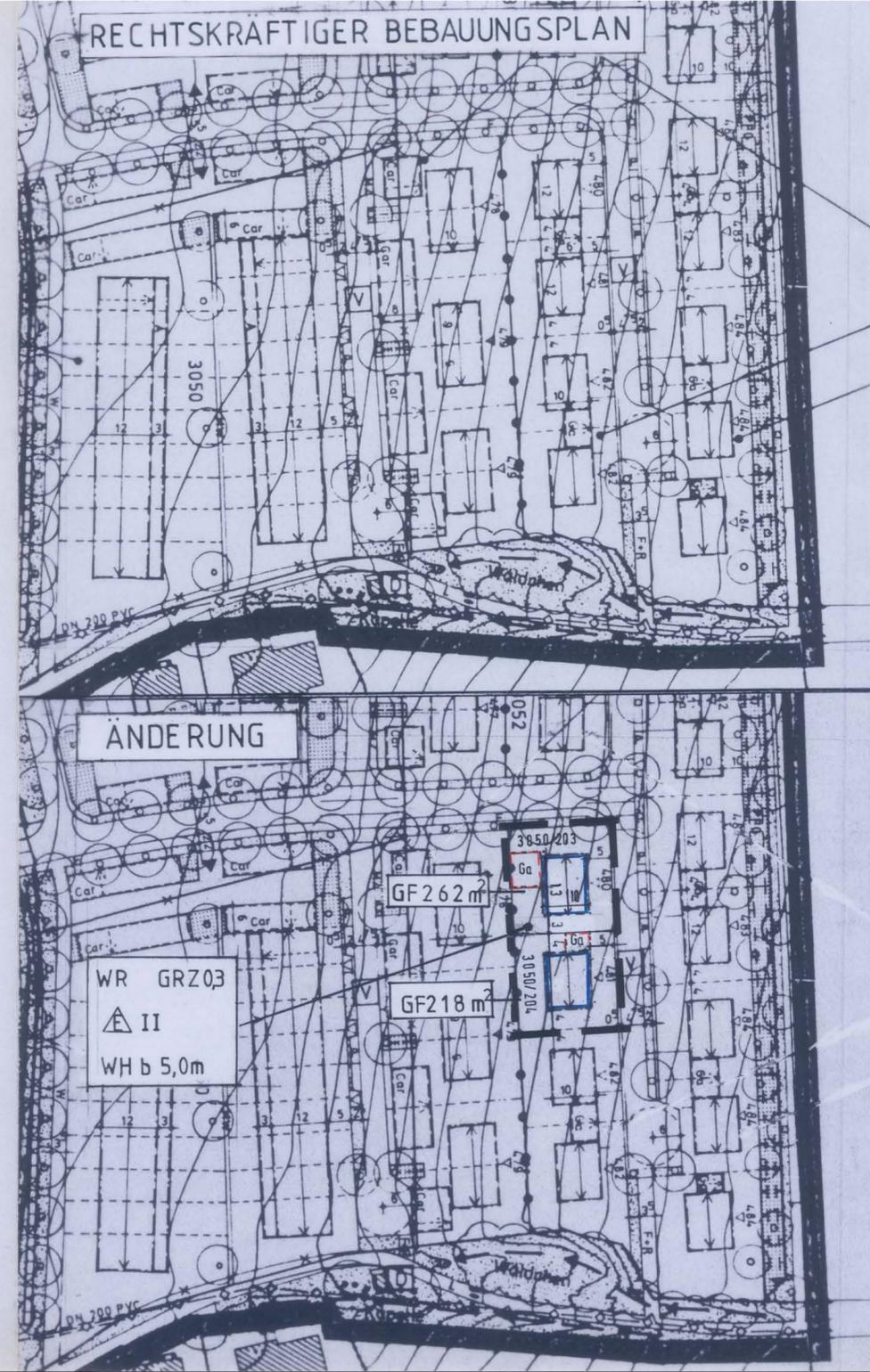
Weger  
Stadtbaumeister

K.-H. Bauernfeind  
1. Bürgermeister

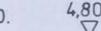
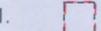
Gefertigt am: 24.07.1997 **06. Nov. 1997**

SG 410 (21.Nr. 202)

Bebauungsplan Nr. 148.4  
Fassung vom 06.11.97  
Rechtsverbindlich seit 09.03.2000



## A. Festsetzungen durch Planzeichen

1.  Geltungsbereich der Änderung
2. WR Reines Wohngebiet
3. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
4. WH 6 max. Wandhöhe in Metern auf der Bergseite, gemessen von der festgesetzten Geländekote bis zum oberen Abschluß der Wand
5. GRZ 0,3 Grundflächenzahl als Höchstwert
6. GF 262 m<sup>2</sup> max. zulässige Geschoßfläche z.B. 262 m<sup>2</sup> je Bauparzelle
7.  Baugrenze
8.  Nur Einzelhäuser zulässig
9.  Firstrichtung Satteldach
10.  Höhenkote z.B. 480 ü. NN Bezugshöhe für Bemessung WHB
11.  Umgrenzung der Flächen für Garagen
12.  Maßangaben in Meter z.B. 13,0 m

## B. Hinweise

1.  bestehende Grundstücksgrenze
2. 3050/203 Flurstücksnummer z.B. 3050/203

## C. Verfahrensvermerke

1. Der Planungs- und Umweltausschuß hat in seiner Sitzung am 16.04.1997 die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 148 beschlossen.
2. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die Träger öffentlicher Belange wurden in der Zeit von ~~09.10.~~ bis ~~31.10.97~~ am Verfahren beteiligt (§ 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Stadtrat der Stadt Erding hat den Bebauungsplan mit Begründung in seiner Sitzung am ~~06.11.97~~ in der Fassung vom ~~06.11.97~~ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Ein Anzeigeverfahren gemäß § 11 Abs. 1 BauGB war nicht erforderlich (§ 13 Abs. 1 BauGB).

Erding,

gez.  
Bauernfeind, 1. Bürgermeister

5. Die ortsübliche Bekanntmachung zur Bebauungsplanänderung erfolgte am 09.03.00; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplanes hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan in der Fassung vom 06.11.97 in Kraft (§ 12 BauGB).